

GLCI Tagung „Lean in der Planung“ 2025

Ablauf der GLCI Tagung
Frankfurt, 26. Mai 2025

12:00 - 13:00 Uhr

GLCI Lunch & Eintreffen der Teilnehmer

Eintreffen & Registrierung der Teilnehmer

Imbiss-Buffer im Foyer

13:00 - 13:15 Uhr

Grußwort & Einführung

o Thomas Bär, German Lean Construction Institute

o Prof. Dr. Margarete Olender (Moderation), Institut Nachhaltigkeit und Energie am



13:15 - 14:45 Uhr

Session 1 - Lean Design Vorträge

13:15 | Vortrag 1:

Lean in der Praxis: Erfahrungsbericht zum Projekt A-Nord der Amprion GmbH aus Sicht eines planenden Ingenieurbüros

o Robert Ueberfeldt, FISCHER TEAMPLAN

o Melanie Kreuzer, FISCHER TEAMPLAN



Vortragsbeschreibung:

Lean in der Praxis – Planung für die Energiewende

Wie lässt sich Lean Design in der Planung eines Megaprojekts anwenden?

Antworten liefert ein Erfahrungsbericht aus einem der zentralen Energieprojekte Deutschlands:

A-Nord – eine rund 300 km lange Gleichstromverbindung von Emden nach Osterath, die als Erdkabeltrasse realisiert wird.

Ab 2027 soll sie Windstrom von der Nordsee in die westdeutschen Verbrauchszentren transportieren – und damit den Energiebedarf von rund 2 Millionen Menschen decken

14:00 | Vortrag 2:

Architekt - Dirigent von Handwerk und Planung: Wie mit Lean Design und Holzbau in weniger als 30 Wochen nach der Genehmigung die ersten Wände stehen

o Fabio Wendnagel, TE5T ARCHITEKTEN



Vortragsbeschreibung:

Wie mit Lean Design und Holzbau in weniger als 30 Wochen nach der Genehmigung die ersten Wände stehen:

- Strukturierung einer Ausführungsplanung.
- Kommunikation im Fokus der Planung.
- Frühe Einbindung ausführender Firmen.
- Aufsetzen eines gemeinsamen Zeitplans mit Fachplanern.
- Stärke der Regelmäßigkeit.
- Verbindlichkeit erhöhen durch Visualisierung der Zusagen.
- Lean für die Zeit, BIM für die Qualität.

14:45 - 15:30 Uhr

Kaffeepause

im Vorraum und im Foyer

15:30 - 17:00 Uhr

Session 2 - Lean Design Vortrag und Podiumsdiskussion

15:30 | Vortrag 3:

Planen für morgen, aber arbeiten wie gestern?

BIM, Big Room & Agilität – warum nachhaltiges Bauen mehr als nur Technik ist.

- o Lukas Kral, DTFLR, Dietrich | Untertrifaller Architekten
- o Dominik Philipp, DTFLR, Dietrich | Untertrifaller Architekten



Vortragsbeschreibung:

Der Vortrag "Planen für morgen, aber arbeiten wie gestern?" von Lukas Kral und Dominik Philipp (Dietrich | Untertrifaller) betont die Notwendigkeit, traditionelle Arbeitsweisen in der Architektur zugunsten agiler und leaner Methoden zu überdenken. Das Büro setzt auf teamzentriertes Projektmanagement und integrale Planung, bei der alle Beteiligten, einschließlich der Auftraggeber:innen, gemeinsam in der sogenannten "Planungswerkstatt" zusammenarbeiten. Durch die Anwendung von Methoden wie Scrum und Lean sowie Werkzeugen wie Building Information Modeling (BIM) wird eine flexible und dynamische Projektabwicklung ermöglicht, die eine kontinuierliche Anpassung an neue Anforderungen erlaubt. Diese Herangehensweise fördert eine effektive Kommunikation und Zusammenarbeit und führt zu effizienteren und nachhaltigeren Ergebnissen. Es wird der Zugang zu dem Thema gezeigt, ein Einblick in die Learnings, sowie Projekte vorgestellt werden wie "Kuku 23" in Wien, "Viertel vor Feldkirch" sowie eine Bestandsumbau eines Bürogebäudes in München. Diese Projekte dienen als Beispiele für die erfolgreiche Umsetzung dieser Methoden.

16:15 | Podiumsdiskussion:

- o Prof. Dr. Margarete Olender (Moderation)
- o Dominik Philipp, DTFLR, Dietrich | Untertrifaller Architekten
- o Dr. Annett Schöttle, Choosing by Advantages & Lean Expert
- o Dr. Katharina Marie Lennartz, Carpus + Partner AG



17:00 - 17:15 Uhr

Zusammenfassung & Abschluss

Zusammenfassung der Podiumsdiskussion und Abschluss der Tagung